

24.06.2024

Beschlussvorlage Nr.: 2024/042

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2024/024

Erarbeitung eines Kanukonzeptes; Antrag des Ortsrates Bordenau

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	22.04.2024 -							
Verwaltungsausschuss	02.09.2024 -							
Rat	05.09.2024 -							
Ortsrat der Ortschaft Bordenau	17.09.2024 nachrichtlich							

Beschlussvorschlag

Dem Antrag des Ortsrates Bordenau auf Aufstellung eines Kanukonzeptes wird nicht gefolgt.

Anlass und Ziele

Im Bereich des Neustädter Landes befindet sich mit der Leine ein geeignetes Gebiet für Wasserrwandern, welches jedoch kaum Infrastruktur dafür aufweist. Der Ortsrat Bordenau hat die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes beantragt, um Verbesserungsmöglichkeiten zu beleuchten und ggfs. zu entwickeln.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2024		
Produkt/Investitionsnummer: 5750010		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Die Leine durchzieht weite Teile des Neustädter Landes und ist wegen ihrer Fließgeschwindigkeit und weil sie nicht mit großen Schiffen befahren wird generell sowohl für Kanufahren als auch für Stand-up-Paddeln gut geeignet. Zumindest Kanufahren findet auch heute schon statt, so bietet beispielsweise der Kanuclub seine Frühjahrsausfahrt regelmäßig ab Neustadt für Natursportbegeisterte an. Begleitende Infrastruktur sowie eine Besucherlenkung existieren jedoch nicht.

In der Vergangenheit ist immer wieder der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten, Pausenplätze sowie Umtragestellen für Kanuten an der Leine zu schaffen. Diese Bedürfnisse wurden auch im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Sportentwicklungsplan geäußert und werden im Regionalen Naherholungsprogramm, dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) der Leader-Region und dem Tourismuskonzept der SMT thematisiert.

Der Ortsrat Bordenau hat nun am 28.11.2023 beantragt, ein Gesamtkonzept zum Thema Kanu und Wassersport entlang der Leine im Neustädter Land zu erstellen. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat hierzu die Verweisung des Antrags in die Beratungsfolge Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten, Verwaltungsausschuss und Rat am 15.02.2024 beschlossen.

Ein entsprechendes Konzept könnte ein attraktives Angebot schaffen, von welchem Neustädter Bürger und Naherholungssuchende profitieren. Kanuverbände führen regelmäßig Ausfahrten durch; Stand-up-Paddler könnten dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

Sowohl die Erarbeitung eines Konzeptes als auch die spätere Umsetzung sind zwar grundsätzlich förderfähig im Rahmen des Naherholungskonzeptes der Region Hannover und als Leader-Projekt, jedoch nicht die langfristige Unterhaltung und Verkehrssicherung durch die Stadt Neustadt. Für beides (Konzept und Umsetzung) kann hier von einer Förderquote von mindestens 70 % der Nettokosten über Leader und einer zusätzlichen Förderung über die Region Hannover ausgegangen werden.

Nach einer Inaugenscheinnahme potentieller Standorte, die sowohl mit der Unteren Naturschutzbehörde als auch dem Kanuverband vorbesprochen wurden, kommen verschiedene Örtlichkeiten als Einstiegsstellen in Betracht. Diese sind beispielsweise Bereiche am Schloss und an der Suttorfer Straße in der Kernstadt oder auch Zugänge in Basse, Helstorf, Brase oder Niedernstöcken. Für alle potenziellen Standorte gilt, dass ein Steg (geeignet für unterschiedliche Wasserstände), ein verkehrssicherer Zugang (zum Teil ist steile Böschung zu überwinden), eventuell ein Rastplatz und eine Infotafel zu errichten und zu erhalten sind. Auch die Eigentumsverhältnisse stellen sich schwierig dar, da sich kaum städtische Flächen direkt an der Leine befinden.

Welche Maßnahmen genau zu treffen sind, welche Standorte sich eignen, wo welche Infrastruktur aufgebaut werden sollte, wie die Vermarktung durchgeführt werden kann, wie die Besucherlenkung erfolgt, die Einbindung lokaler Akteure und weitere Aspekte könnten nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erarbeitet werden. Diese Aufgabe müsste an ein fachlich geeignetes Planungsbüro vergeben werden. Nach einer ersten Kostenschätzung könnten dafür förderfähige Kosten von ca. 20.000 Euro brutto anfallen, der von der Stadt Neustadt zu tragende Anteil läge voraussichtlich bei ca. 4.000 - 6.000 Euro.

Der Kanuclub hat zwar Unterstützung sowohl bei der Planung von Einsatzstellen als auch bei der späteren Unterhaltung (Sichtprüfung und kleine Maßnahmen) zugesagt, aber dennoch liegt die Verantwortung für die Verkehrssicherung der Einrichtungen vollumfänglich bei der Stadtverwaltung.

Bedingt durch die finanzielle und personelle Situation kann eine Unterhaltung von Einrichtungen derzeit nicht sichergestellt werden, so dass es momentan auch nicht sinnvoll ist, ein Konzept zu erstellen, da es aus den vorgenannten Gründen nicht umgesetzt werden kann.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt ist zukunfts- und handlungsfähig.
Wir sorgen für einen mittelfristig ausgeglichenen Haushalt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Keine.

So geht es weiter

Der Wassersport auf der Leine (sowohl Individual- als auch Vereinssport) finden weiterhin ohne zusätzliche Infrastruktur, Marketing und Besucherlenkung statt.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -